

STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf **ichhabpower.de**.

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➔ rund 100 neue Ausbildungsverträge zum/r Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme jährlich abgeschlossen werden?
- ➔ du im ersten Berufsjahr nach dieser Ausbildung bis zu 2.900 € im Monat verdienst?

Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln
Telefon 0221 4981-495

info@meberufe.info
www.meberufe.info

© 2015

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

gollub@gesamtmetall.de
www.gesamtmetall.de

Produktion: M-Medien GmbH, Köln · Berlin

Foto: Ulrich Sorbe

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

15/08



ELEKTRONIKER/IN GEBÄUDE- UND INFRA- STRUKTURSYSTEME

**DU HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS,
KANNST LOGISCH DENKEN UND
LIEBST HERAUSFORDERUNGEN?**

MEIN BERUF

Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Was haben Bürohäuser, Einkaufszentren und Kliniken gemeinsam? Alle diese Gebäude sind vollgepackt mit Elektronik, Sensoren und Schaltsystemen. Als Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme kennst du die technischen Abläufe in solchen Gebäuden ganz genau und kannst schnell Fehler beheben.

„Nicht nur Kabelsalat“

Das Warten, Überwachen, Steuern und Optimieren von gebäudetechnischen Infrastrukturen, d.h. Lüftungs-, Heizungs-, Elektrizitäts- und Sicherungssysteme, gehören zu deinen Hauptaufgaben. Und muss etwas neu- oder umgebaut werden, berätst du den Entscheider, holst Angebote ein und überwachst die Ausführungen.

„Was das Beste an meiner Ausbildung ist? Immer wieder das Erfolgserlebnis, wenn ich einen Fehler gefunden und ihn beseitigt habe. Jeden Tag beginnt ein neues Abenteuer.“

DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➔ haustechnische Anlagen und Infrastruktursysteme betreiben, warten und instand halten
- ➔ Störungsmeldungen entgegennehmen und bearbeiten
- ➔ Kunden beraten
- ➔ Kosten berechnen
- ➔ Störungen einkreisen und beheben
- ➔ Dokumentationen erstellen und auswerten

AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zum/r Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 3 1/2 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN

Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Real- oder guten Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

Deine Talente und Interessen:

- sicherer Umgang mit Daten und Zahlen
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik
- Interesse an Datenverarbeitung und Informatik
- Interesse an prüfender und kontrollierender Tätigkeit
- analytisches und logisches Denken
- Teamplayer
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung

PERSPEKTIVEN

Als Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme kannst du in Produktionsbetrieben, z.B. im Facility Management arbeiten. Aber auch bei technischen Gebäudeausrüstern oder in Unternehmen, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren, hast du gute Aussichten. Krankenhäuser und Flughafenbetriebe eröffnen weitere Tätigkeitsfelder.

Und jetzt? Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von Montage und Inbetriebnahme bis Instandhaltung, z.B. von Heizungs- und Lüftungssystemen, Beleuchtungsanlagen, Fahrstühlen oder Warm- und Abwasseranlagen. Zudem stehen dir umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

Und sonst noch?

- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**
- **Ingenieurstudium Elektrotechnik**
(Voraussetzung: Fach-/Abitur oder Meistertitel)